

VORSTANDSSITZUNG 11. / 12. APRIL 1964 / GÖTTINGEN

Anwesend : Lutz Caspers, Bärbel Lange, Fritz Mahnke, Heinz-Gerhard Oelmann, Horst Panchyryz,
Inge Schneider, Bertram Schröter, Adolf Spaniel, Alfred Knaus, Klaus Geldmacher.
Zeitweise : Hans Flottau

.....
.....
.....

OST - WEST :

8.1 AUFBAULAGER IN DER CSR

Alfred Knaus berichtet von einem Angebot des "Reisebüros der Tschechoslowakischen Jugend", drei Freiwillige des IZD in das "Internationale Aufbaulager" in Patra Nepajedla bei Brünn zu schicken (19.7. - 1.8.64). Falls bis Anfang Mai keine Vorschläge des Europäischen Sekretariats eingegangen sind, sollen geeignete Freiwillige gemeldet werden.

8.2 GRUNDSATZGESPRÄCH BONN

Bertram Schröter berichtet, daß das geplante Grundsatzgespräch auf Mitte Mai verschoben wurde.

8.3 TEILNEHMER SOMMERDIENST DDR

Als Teilnehmer am geplanten Sommerdienst bei Halle werden vom IZD als Teilnehmer gemeldet:
Ilse Stichling, Andrea Schmidt, Peter Dumschat
Bertram Schröter wird Marianne Reiff bitten, sich mit Gisela Schuch zu unterhalten, um deren Eignung für Ost-West-Dienste festzustellen. Fritz Mahnke wird Albert-Leo Troost fragen, ob diesem eine Teilnahme an dem DDR-Dienst möglich ist.

8.4 VORBESPRECHUNG HALLE

Der Vorstand beschließt, dem Europäischen Sekretariat vorzuschlagen, Lutz Caspers als Vertreter des ES (beziehungsweise des SCI) zu den geplanten Vorbereitungen im Juni nach Halle zu schicken.

8.5 VORBEREITUNGSSEMINAR PARIS

Falls es Peter Keller möglich ist, an dem Vorbereitungsseminar in Paris teilzunehmen, soll er unter Benennung möglicher Referatsthemen dem ES als Referent vorgeschlagen werden.

.....
.....
.....

Göttingen, den 26. April 1964
Bertram Schröter